

Beschlussvorlage

Bereich | Amt
Stadtkämmerei

Vorlagen-Nr.
20/03/2022

Anlagedatum
27.04.2022

Verfasser/in
Braatz, Natalia
Schippmann, Kristin

Aktenzeichen
81 40 06

Beratungsfolge

Gremium	Sitzungstermin	Öffentlichkeit	Zuständigkeit
Hauptausschuss	23.05.2022	Ö	Vorberatung
Gemeinderat	02.06.2022	Ö	Beschlussfassung

N = nichtöffentliche Sitzung, Ö = öffentliche Sitzung

Verhandlungsgegenstand

Stadtwerke Rheinfelden (Baden) - Wärmeversorgung - Genehmigung von über bzw. außerplanmäßigen Ausgabe für die Nahwärme

Beschlussvorschlag

Die Stadtverwaltung schlägt vor:

1. Der Gemeinderat genehmigt die überplanmäßigen Ausgaben in Höhe von 180.000 Euro im Jahr 2022 für die zusätzlichen Leitungsbauarbeiten Müßmattstraße - Feuerwehr.
2. Der Gemeinderat genehmigt die außerplanmäßigen Ausgaben in Höhe von 890.000 Euro im Jahr 2022 für die zusätzlichen Leitungsbauarbeiten in der Maurice-Sadorge-Straße.
3. Der Gemeinderat genehmigt die überplanmäßigen Ausgaben in Höhe von 53.400 Euro im Jahr 2022 für die Beschaffung zusätzlicher Übergabestationen.

Die Gegenfinanzierung der über- bzw. außerplanmäßigen Ausgaben in Höhe von insgesamt 1.123.400 € erfolgt mit insgesamt 1.358.400 € über die Maßnahmen Regel- und Steuerungstechnik (-138.000 €), Wehrstraße (-429.700 €), Neumarkter Straße (-559.000 €) und Diverse Investitionen Bestandsnetz (-231.700 €) des Wirtschaftsplans 2022.

Anlagen

Anlage 1: Müßmattstraße - Feuerwehr

Anlage 2: Maurice-Sadorge-Straße

Interne Prüfung

1. Finanzielle Auswirkungen

1.1 Der Beschlussvorschlag hat unmittelbar finanzielle Auswirkungen

☐ ja, in Höhe von Euro

☒ nein

1.2 Der Beschlussvorschlag erzeugt langfristige Folgekosten

☐ ja, in Höhe von jährlich Euro

☒ nein

Erläuterung:

1.3 Die benötigten Mittel stehen im Haushalts-/Wirtschaftsplan zur Verfügung im laufenden Haushaltsjahr

☐ ja

☐ nein

in der mittelfristigen Finanzplanung

☐ ja

☐ nein

unter

1.4 Beteiligung der Stadtkämmerei

☒ ja

☐ nein

Erläuterung:

2. Personelle Auswirkungen

☐ ja

☒ nein

Erläuterung

3. Nachhaltigkeits-Check

☐ ja, vergleiche Anlage

☒ nicht erforderlich

Erläuterungen

Aktuelle Situation 2022

Der im Spätjahr 2021 erarbeitete Wirtschaftsplan 2022 für die Sparte Wärmeversorgung der Stadtwerke Rheinfelden, wurde im Dezember 2021 durch den Gemeinderat der Stadt Rheinfelden genehmigt.

Der Vermögensplan beinhaltet unter der laufenden Nummern 3 + 4 Investitionen in Höhe von 5.633.800 €, welche sich wie folgt aufteilen:

Bezeichnung	2022 (Plan) EUR
3. Gebäude, bauliche Anlagen	1.118.700
davon Übergabestationen und Heizungsbau	166.600
davon Abwärmeauskopplung Evonik	714.100
davon Regel- und Steuerungstechnik	238.000
4. Leitungsnetz	4.515.100
Bahnquerung zum Seidenweberareal	669.400
Werderstr./Schillerstr.	1.103.300
Seidenweber	507.800
Wehrstr.	429.700
Neumarkter Straße	559.000
Müßmattstraße - Feuerwehr	76.200
Diverse Investitionen Bestandsnetz	1.169.700
Summe Ausgaben	5.633.800

Die vergangenen Monate brachten neue Erkenntnisse, welche eine Anpassung des Haushalt 2022 im Bereich der Investitionen notwendig macht.

Anpassungen bei:

- Gebäude, bauliche Anlagen – Übergabestationen und Heizungsbau
- Gebäude, bauliche Anlagen – Regel- und Steuerungstechnik
- Leitungsnetz – Wehrstraße
- Leitungsnetz – Neumarkter Straße
- Leitungsnetz – Müßmattstraße – Feuerwehr
- Leitungsnetz – Diverse Investitionen Bestandsnetz
- Leitungsnetz – Maurice-Sadorge-Straße

2022 Gebäude, bauliche Anlagen – Übergabestationen und Heizungsbau

Für das Jahr 2022 wurden im Wirtschaftsplan 166.600 € für die Anschaffung, elektrischer Anschluss und Inbetriebnahme von zahlreichen Übergabestationen veranschlagt.

Die derzeitige Situation am Energiemarkt hat dazu geführt, dass die Stadtwerke Rheinfelden eine deutlich steigende Nachfrage hat und daher dringend im Jahr 2022 noch Übergabestationen beschaffen sollte.

Um den geplanten Bedarf abdecken zu können, müssten weitere Finanzmittel in Höhe von 53.400 € in den Wirtschaftsplan 2022 eingestellt werden. Der Gesamtbedarf würde im Jahr 2022 sodann 220.000 € betragen.

Die **überplanmäßigen Ausgaben** betragen für die genannten Erweiterungen **53.400 €**. Die Darstellung der Deckung der zusätzlichen Ausgaben, erfolgt unter dem Punkt – Zusammenfassung.

2022 Gebäude, bauliche Anlagen – Regel- und Steuerungstechnik

Im Bereich der Regel und Steuerungstechnik sind im Wirtschaftsplan 2022 Mittel in Höhe von 238.000 € veranschlagt.

Im Jahr 2022 war geplant, die im Wärmenetz bestehende Regel- und Steuerungstechnik weiter auszubauen und zu verfeinern.

Aufgrund der zahlreichen Anfragen von Gebäudeeigentümern und die Einbindung des Wärmenetzes der Städtischen Wohnbau in der Müßmattstraße, wird es im Jahr 2022 nicht möglich sein, den ganzen im Jahr 2022 geplanten Ausbau im Bereich der Regel- und Steuerungstechnik voranzutreiben.

Von den eingestellten Mitteln werden wahrscheinlich nur 100.000 € eingesetzt.

Die Einsparungen belaufen sich demnach auf 138.00 €. Dieser Betrag stünde für die Abdeckung von über- bzw. außerplanmäßigen Investitionen zur Verfügung.

2022 Leitungsbauarbeiten Wehrstraße

Im Haushalt 2022 ist die Leitungsbaumaßnahme Wehrstraße verankert. Die Planungen für diese Maßnahme sind im März 2022 angelaufen. Gleichzeitig wurde ein Auftrag für die Beprobung des Untergrundes in der Wehrstraße beauftragt.

Das Ergebnis dieser Untersuchung hat ergeben, dass entgegen der Altlastenkartierung, die Dioxinbelastung extrem hoch ist, und daher die ursprünglich geplante Maßnahme nicht realisiert werden kann.

Da noch verschiedene Anfragen von Gebäudeeigentümern im Bereich des Fußweges zwischen Wehrstraße und Karl-Fürstenbergstr. vorliegen, wurde auch dort eine Beprobung durchgeführt, welche relativ gering ausfiel. Es sollen somit die Gebäude, welche an diesem Fußweg liegen über die Karl-Fürstenbergstraße angeschlossen werden. Die Kosten für die genannten Anschlüsse sind im Haushalt 2022 über die Position - Leitungsbauarbeiten Diverse Investitionen Bestandsnetz – abgedeckt.

Die Maßnahme Wehrstraße war im Wirtschaftsplan 2022 mit 429.700 € eingestellt. Dieser Betrag stünde für die Abdeckung von über- bzw. außerplanmäßigen Investitionen zur Verfügung.

2022 Leitungsbauarbeiten Neumarkter Straße

Die im Haushalt 2022 verankerte Leitungsbaumaßnahme Neumarkter Straße soll aus dem Haushalt 2022 herausgenommen und ins Jahr 2023 geschoben werden.

Durch die Übernahme des Wärmenetzes der Städtischen Wohnbau in der Müßmattstraße und die sinnvolle Mitverlegung in der Maurice-Sadorge-Straße sind die Ressourcen 2022 der Stadtwerke Rheinfelden – Wärmeversorgung komplett ausgeschöpft.

Dies würde **Einsparungen in Höhe von 559.000 €** im genehmigten Wirtschaftsplan 2022 bedeuten, welche für über- bzw. außerplanmäßige Investitionen verwendet werden könnten.

2022 Zusätzliche Leitungsbauarbeiten Müßmattstraße - Feuerwehr

In der Müßmattstraße wird seit dem Sommer 2021 die Wärmeleitung vom Bereich Ecke Adolf-Senger-Straße in Richtung neue Feuerwehr verlegt, welche bis ca. August 2022 abgeschlossen ist.

In Rheinfelden wird derzeit der Ausbau des Kreisverkehrs oberhalb der neuen Feuerwehr und zum anderen Straßenbauarbeiten in der Römerstraße bis zur Kleemattstraße geplant.

Der Ausbau des Kreisverkehrs soll genutzt werden, um effizient und kostengünstig die Erweiterung des Nahwärmenetzes in Richtung Nollingen voranzutreiben. Des Weiteren ist beabsichtigt die Straßenbaumaßnahme in der Römerstraße in Richtung Osten zu nutzen, um weitere Wohngebiete zu erschließen.

Die Erweiterung betrifft insgesamt ca. 270 – 290 m. Davon sind ca. 150 m für den Bereich neue Feuerwehr – Kreisverkehr und ca. 130 m im Bereich der Römerstraße (siehe Anlage 1).

Die **überplanmäßigen Ausgaben** betragen für die genannten Erweiterungen **180.000 €**. Die Darstellung der Deckung der zusätzlichen Ausgaben, erfolgt unter dem Punkt – Zusammenfassung.

2022 Leitungsbauarbeiten Diverse Investitionen Bestandsnetz

Der Wirtschaftsplan 2022 beinhaltet Mittel in Höhe von 1.169.700 €, in welcher auch der Kauf des Wärmenetzes der Städtischen Wohnbau in der Müßmattstraße beinhaltet ist.

Bei der Erstellung des Haushaltes 2022, war die Ausschreibung des Wärmenetzes in der Müßmattstraße der Städtischen Wohnbau erst angelaufen und daher der Kaufpreis noch nicht genauer zu definieren.

Zum damaligen Zeitpunkt wurde für den Erwerb und die notwendigen Umbauarbeiten eine Summe von 761.700 € kalkuliert.

Die Kalkulation wurde nach dem Zuschlag für die Stadtwerke Rheinfelden angepasst. Die neue Berechnung hat ergeben, dass die im Haushalt 2022 angesetzte Investitionssumme um 231.700 € reduziert werden kann.

Die **Einsparungen in Höhe von 231.700 €** könnten für über- bzw. außerplanmäßige Investitionen verwendet werden.

2022 Leitungsbauarbeiten Maurice-Sadorge-Straße

Die Leitungsbauarbeiten in der Maurice-Sadorge-Straße waren zum momentanen Zeitpunkt nicht geplant. Der Zweckverband Breitbandversorgung des Landkreises Lörrach hat die Verpflichtung, das Georg-Büchner-Gymnasium in der Maurice-Sadorge-Straße über Glasfaserleitungen zeitnah zu versorgen.

Die Anbindung des Georg-Büchner-Gymnasium ans Glasfasernetz erfolgt aus Warmbach heraus. Es ist beabsichtigt aus Warmbach kommend, entlang der Mouscron-Allee, in die Maurice-Sadorge-Straße einzubiegen – bis zum Georg-Büchner-Gymnasium.

Der Zweckverband Breitbandversorgung des Landkreises Lörrach hat angefragt, ob in diesem Bereich Bedarf besteht, die Maßnahme teilweise gemeinsam zu bauen.

Die Akquise in diesem Bereich hat ergeben, dass der gemeinsame Ausbau sinnvoll wäre, da sich mehrere Gebäudeeigentümer gerne ans Wärmenetz anschließen würden und zwischenzeitlich schon Nahwärme-Anschlussverträge unterzeichnet haben.

Die gemeinsame Verlegung soll im Bereich der Maurice-Sadorge-Straße 3 bis 39 erfolgen. Die geplante Leitungslänge würde sich auf ca. 520 m belaufen. Die jeweiligen Abzweige in den Uhlendweg sowie ca. 30 Nahwärmeanschlüsse würden gleich mit erstellt werden (siehe Anlage 2).

Die **außerplanmäßigen Ausgaben** betragen für die genannten Erweiterungen **890.000 €**. Die Darstellung der Deckung der zusätzlichen Ausgaben, erfolgt unter dem Punkt – Zusammenfassung.

Zusammenfassung

Die Zusammenfassung soll einen Überblick über die Reduzierungen, überplanmäßigen und außerplanmäßigen Investitionen im derzeit genehmigten Wirtschaftsplan 2022 und seine Auswirkungen geben.

1. Reduzierungen:

- Leitungsnetz – Diverse Investitionen Bestandsnetz (-231.700 €)
- Leitungsnetz – Neumarkter Straße (-559.000 €)
- Leitungsnetz – Wehrstraße (-429.700 €)
- Gebäude, bauliche Anlagen – Regel- und Steuerungstechnik (-138.000 €)

Die gesamten Reduzierungen ergeben eine Summe in Höhe von 1.358.400 €

2. Überplanmäßige Investitionen:

- Leitungsnetz – Müßmattstraße – Feuerwehr (180.000 €)
- Gebäude, bauliche Anlagen – Übergabestationen und Heizungsbau (53.400 €)

Die überplanmäßigen Investitionen würden Ausgaben in Höhe von 233.400 € bedeuten.

3. Außerplanmäßige Investitionen:

- Leitungsnetz – Maurice-Sadorge-Straße (890.000 €)

Die außerplanmäßige Investition würden Ausgaben in Höhe von 890.000 € bedeuten

Wie zuvor aufgezeigt sind mehrere Anpassungen im Haushalt 2022 der Stadtwerke Rheinfelden im Bereich der Wärmeversorgung notwendig, welche aber alle über vorhandene Haushaltsmittel im Wirtschaftsplan 2022 abgedeckt werden können.

Übersicht:

Bezeichnung	2022 (Plan) EUR	Anpassungen 2022 EUR	Auswirkungen 2022 EUR
3. Gebäude, bauliche Anlagen	1.118.700	-84.600	1.034.100
davon Übergabestationen und Heizungsbau	166.600	53.400	220.000
davon Abwärmeauskopplung Evonik	714.100		714.100
davon Regel- und Steuerungstechnik	238.000	-138.000	100.000
4. Leitungsnetz	4.515.100	-150.400	4.364.700
Bahnquerung zum Seidenweberareal	669.400		669.400
Werderstr./Schillerstr.	1.103.300		1.103.300
Seidenweber	507.800		507.800
Wehrstr.	429.700	-429.700	
Neumarkter Straße	559.000	-559.000	
Mußmattstraße - Feuerwehr	76.200	180.000	256.200
Diverse Investitionen Bestandsnetz	1.169.700	-231.700	938.000
Maurice-Sadorge-Straße		890.000	890.000
Summe Ausgaben	5.633.800	-235.000	5.398.800

Die Finanzierung der nicht im Wirtschaftsplan berücksichtigten Maßnahmen ist somit sichergestellt.

Nach § 15 Eigenbetriebsgesetz ist der Erlass eines Nachtragswirtschaftsplans u.a. dann notwendig, wenn die Deckung des Liquiditätsbedarfs nicht gegeben ist. Durch die Deckung der Maßnahmen wird hier keine erhöhte Kreditaufnahme notwendig.

Aufgrund der möglichen Finanzierung im Wirtschaftsplan 2022 wurde in Abstimmung mit der Rechtsaufsichtsbehörde vereinbart, unter Auslegung des Eigenbetriebsgesetzes, die Gremien mittels Beschlussvorlage zu über- und außerplanmäßigen Ausgaben zu beteiligen, die über die o.g. Maßnahmen gegen finanziert werden.

Auf die Aufstellung eines Nachtragswirtschaftsplans kann gegenwärtig verzichtet werden. Die Abweichungen im Bereich der Gebäude von 4,5 Mio. € auf 4,4 Mio. € sind innerhalb der Position als geringfügig anzusehen. Auch die Abweichungen im Bereich des Leitungsnetzes von 5,6 Mio. € auf 5,4 Mio. € sind als geringfügig anzusehen.

Die Maßnahme Wehrstr. soll aufgrund der Dioxinbelastung nicht durchgeführt werden.

Dennoch sollen die Kapazitäten genutzt werden, um die im Haushaltsplan veranschlagten Mittel nicht zu stoppen, sondern sinnvoll einzusetzen, um das an Maßnahmen durchzuführen, was sich aufdrängt (Maurice-Sadorge-Str.).

Hierbei ist aber zu berücksichtigen, dass dieses Vorgehen nicht zum Standard werden darf, sondern es sich um einmalige zusätzliche Maßnahmen dieser Größenordnung handelt. Denn eines ist auch für die künftigen Wirtschaftspläne und Jahresabschlüsse nicht zu vernachlässigen, die Transparenz und Klarheit, die nur durch einen Wirtschaftsplan respektive Nachtragswirtschaftsplan vollständig gegeben ist.